

# BESCHREIBUNG EINER BETRIEBLICHEN ABWASSEREINLEITUNG

für  
Tankstellen  
Betreiber von Kfz-Waschplätzen und Waschanlagen sowie  
Kfz-Werkstätten

## 1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

Datum:	
Antragsteller:	
Projektersteller:	
Indirekteinleiter/Betreiber:	
Zweck:	
<input type="checkbox"/>	Neue Anlage/Neue Einleitung
<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung

### 1.1 Kanalanschluß

	ja	nein
Besteht der Anschluß bereits?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser/Fäkalien)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2. Standort des Betriebes

Standortbezirk:	
Postleitzahl und Standortgemeinde:	
Katastralgemeinde:	
Grundstücksnummer(n):	
Straße und Hausnummer:	

## 3. Abwasser

### 3.1 Branche

- Tankstellen
- Betreiber von KFZ-Waschplätzen und Waschanlagen sowie
- KFZ-Werkstätten

### 3.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
Betankung mit flüssigen Treib- oder Kraftstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen von Karosserien oder Unterböden ohne Einsatz von Reinigungschemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen von Karosserien oder Unterböden mit Einsatz von Reinigungschemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstellen von fahruntüchtigen Fahrzeugen oder deren Bestandteilen unter Gefahr der unkontrollierten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkstätten- und/oder Servicebetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:		

### 3.3 Betriebliche Abwässer

#### 3.3.1 KFZ-Waschanlagen (ohne Recyclinganlage)

Es wird (werden)		Automatische Waschanlage(n) betrieben,
deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage weniger.		<input type="checkbox"/> bzw. mehr <input type="checkbox"/> als 5 m <sup>3</sup> /d beträgt
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorgesehen	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorhanden	

#### 3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit Recyclinganlage) (vorhandene Projektunterlagen sind beizulegen)

Es wird (werden)		Automatische Waschanlage(n) betrieben,
deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage		[m <sup>3</sup> /d] beträgt.
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorgesehen</u>	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorhanden</u>	

#### 3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox

Es wird (werden)		[m <sup>2</sup> ] Freiwashplatz(e) betrieben,
davon überdacht		[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.4 Werkstätte

	ja	nein
Es wird eine Werkstätte betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besteht im Werkstättenboden ein Wasserablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird eine Teilereinigung betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 3.3.5 Spenglerei, Lackiervorbereitung und Lackiererei

	ja	nein
Es wird eine Spenglerei, Lackiervorbereitung und/oder Lackiererei betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierfür Kanalanschluß vorgesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3.3.6 Eingesetzte Waschmittel und Chemikalien

	ja	nein
Werden Waschmittel eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach ÖNORM B 5106 (oder gleichwertig) geprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwendete Waschmittel (Firmenbezeichnung):		

### 3.3.7 Niederschlagswässer

Grundstücksfläche:	[m <sup>2</sup> ]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m <sup>2</sup> ]

### 3.3.8 Niederschlagswässer (mineralölverunreinigt)

Einleitung der Niederschlagswässer:

In den Schmutzwasserkanal	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.8.1 Betankungsfläche

Für die Betankung von Fahrzeugen ist/sind		Zapfstelle(n) vorgesehen.
---	--	---------------------------

#### 3.3.8.2 Abstellflächen für Havariefahrzeuge

	Anzahl	Summe [m <sup>2</sup> ]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdachte Abstellplätze		

#### 3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen

	Anzahl	Summe [m <sup>2</sup> ]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdachte Abstellplätze		

### 3.3.9 Niederschlagswasser (nicht mineralölverunreinigt)

#### 3.3.9.1 Dachflächen

Ableitung der Dachwässer:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.9.2 Freiflächen

Ableitung der Niederschlagswässer von befestigten Flächen:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

### 3.4 Anzahl der Beschäftigten

Anzahl:	
---------	--

### 3.5 Arbeitszeiten

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

## 4. Größe und Art des Wasserbezuges

ja	nein		Menge/Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wasserverbrauch öffentl. Wasserversorgung	[m <sup>3</sup> /a] <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m <sup>3</sup> /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) anführen:			
		Wasserverbrauch (gesamt)	[m <sup>3</sup> /a]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenwassernutzung (Auffangfläche)	[m <sup>2</sup> ]

<sup>1</sup> z.B. letzte Wasserabrechnung

## 5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation (Technischer Bericht)

### 5.1 Lage

Katastralgemeinde:	
Parzellennummer:	
Kanalstrang:	
Kanalschacht:	

### 5.2 Beschreibung der innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlage

Dieser Abschnitt ist nur dann auszufüllen, wenn keine alternativen Berechnungen (Projektant, Einbaufirma etc.) vorliegen.

Sind alternative Berechnungen vorhanden, so sind diese beizulegen!

#### 5.2.1 Anfall von Betriebsabwässern

Zu 3.3.1 und 3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit und ohne Recyclinganlage) sowie 3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox	Anzahl	fs
Auslaufventile und Hochdruckreiniger	Stk. ½ " x 0,5 l/s =	l/s
	Stk. ¾ " x 1 l/s =	l/s
	Stk. 1 " x 1,7 l/s =	l/s
	Stk. 5/4 " x 2,4 l/s =	l/s
	Stk. 6/4 " x 3,0 l/s =	l/s
	erster HD x 0,3 l/s =	l/s
	weitere HD x 0,15 l/s =	l/s
Portalwaschanlage (laut Hersteller)		l/s
Summe		

Qs =	l/s x fs =	l/s
------	------------	-----

Zusammensetzung des zu erwartenden Schmutzwassers	Verschmutzungsfaktor [fs]
Wasser mit Mineralölverschmutzung	2
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104	4
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104 und Tensidreiniger	6

## Nenngröße (NG)

$NG_{\text{Regen}} = Q_R + Q_S =$ Es ist die Gleichzeitigkeit der Anfallstellen bei Regen berücksichtigt!	I/s + I/s = I/s ergibt:	NG:
$NG_{\text{Trocken}} = \text{Summe } Q_s =$	I/s ergibt:	NG:

### 5.2.2 Pläne und Beilagen

Angeführte Unterlagen und Pläne sind beizulegen:

I	Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zur Einleitungsstelle (öffentlicher Kanal, ggf. Vorfluter) einschließlich der öffentlichen Kanalisation in diesem Bereich
II	Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt <sup>(1)</sup>
III	Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n)
IV	Verzeichnis der Eigentümer aller betroffenen nicht öffentlichen Kanalisationsanlagen
V	Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
VI	Technische Beschreibung der Recyclinganlage (falls vorhanden)

<sup>(1)</sup> Leitungen sind mit folgender **Farbkennung** zu versehen:

**rot:** betriebliche Abwässer einschließlich verschmutzter Niederschlagswässer (z.B.: Tankstellen, Manipulationsflächen etc.)

**blau:** Kühlwasser

**braun:** häusliche Abwässer

**grün:** unverschmutzte Niederschlagswässer

**gelb:** Abbruch

## 6. Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	ja	nein
Einleitung besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beginn	Ende
Beantragte Dauer der Einleitung		

## 7. Herkunftsbereich des Abwassers gem. § 4 AAEV

Abwasser aus Tankstellen, Fahrzeugreparatur und –waschbetrieben

## 8. Überwachung

	ja	nein
Summe Kohlenwasserstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsfähigkeit der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meßschacht vorgesehen/vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9. Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen

	ja	nein
(Teil-)Überdachung von Betankungs- und Manipulationsflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreislaufschließung von Waschwässern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 10. Vorgesehene Abwasserreinigungsanlagen

Ausgeführt wird:

Mineralölabscheideanlage gemäß NORM

Teilstrom	Type	Hersteller



## 11. Schwellenwerte

Dieser Punkt dient zur Beurteilung, ob neben der Mitteilung an das Kanalisationsunternehmen auch eine Anzeige an die zuständige Behörde (bei Tankstellen: Landeshauptmann, ansonsten Bezirksverwaltungsbehörde) erforderlich ist!

### a) Abwasserreinigungsanlage $\leq 1000$ EW<sub>60</sub>

**Schwellenwert = 20 [g/d] Summe Kohlenwasserstoffe** (lt. Anlage B, IEV)

**Ermittlung der Mengenschwelle:**

**Mengenschwelle [g/d] = 10<sup>(1)</sup> [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m<sup>3</sup>/d]**

<sup>(1)</sup> Summe Kohlenwasserstoffe lt. KFZ-AbwasseremissionsVO

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]
		<b>20</b>

**Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!**

### b) Abwasserreinigungsanlage $> 1000$ EW<sub>60</sub>

**Schwellenwert = 20 g/d Summe Kohlenwasserstoffe** (lt. Anlage B, IEV) **x EW<sub>60</sub><sup>(2)</sup> / 1000**

<sup>(2)</sup> Bewilligter Bemessungswert der Kläranlage; beim Gemeindeamt/Abwasserverband erfragen;  
Bei Kläranlagen von 50.000 bis 500.000 EW wird EW<sub>60</sub>/1000 mit maximal 50 angenommen!  
Bei Kläranlagen größer 500.000 EW wird EW<sub>60</sub>/1000 mit maximal 250 angenommen!

**Ermittlung der Mengenschwelle:**

**Mengenschwelle [g/d] = 10<sup>(1)</sup> [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m<sup>3</sup>/d]**

<sup>(1)</sup> Summe Kohlenwasserstoffe lt. KFZ-AbwasseremissionsVO

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]

**Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!**

## 12. Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten

Betriebliche Abwässer	[m³/d] bzw.	[l/s]
mit max.	[mg/l]	Kohlenwasserstoffe

### 12.1 Anfall von Niederschlagswässern

	Bezeichnung(n) der Fläche(n) im Plan	Summe der Flächen	Abfluß- beiwert Ø	Fläche <sub>red</sub>
Flächen OHNE Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 1 =	
Flächen MIT Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 0,25 =	
3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen			x 1 =	
Sonstige Manipulationsflächen			x 1 =	
Summe Fläche <sub>red</sub> = Summe Fläche x Ø =				

Vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.8) von	[Angabe in m²]
Nicht vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.9) von	[Angabe in m²]

Niederschlagsereignis:

Summe Fläche <sub>red</sub> [m²] x N <sup>(1)</sup> [mm/d] / 1000 =		[m³/d]
---	--	--------

<sup>(1)</sup> N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden

## 13. Mindest-Häufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum

< 5 m³/d	5 - 50 m³/d	> 50 m³/d
1 Überwachung	2 Überwachungen	6 Überwachungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen